

Wien eingetroffen und von der kaiserlichen Familie mit dem höchsten Ehrenzeichen empfangen worden. Die meisten Wiener Sonntagblätter widmen dem Rheinländer aller Reußen eigene Artikel, in welchen befunden wird, daß Oesterreich in freundschaftlichem Einvernehmen zwischen Deutschland und Rußland keine Bedrohung erblickt. Diese Kundgebung der Presse ist von viel größerer Bedeutung, als die zwischen den Monarchen Deutschlands und Rußlands ausgetauschten Freundschaftsver Versicherungen. Ein gutes Einvernehmen unter den Mitgliedern der westlichen heiligen Allianz dürfte jetzt am Plage sein, da die neue französische Regierung, als Vormacht des Ultramontanismus, den politischen Horizont unter allen Umständen trübt.

Am zweiten Pfingstfeiertage ist die Wiener Ausstellung von 81,092 Personen besucht worden.

**B e r m i s c h t e s .**

In Darmstadt ist Prinz Wilhelm, der 34-jährige dritte Sohn des Prinzen Ludwig und seiner Gemahlin Alice, aus dem Palast zum Fenster hinaus auf die Terrasse gefallen und bald darauf gestorben.

Das Dunkel, das über dem Schicksal der seit dem Sommer vorigen Jahres verschwundenen Anna Bödler gebreitet lag, ist jetzt gelichtet. Der bedauernwerthe Vater theilte der Neuen Stettiner Ztg. mit, daß die Leiche des unglücklich-n Mädchens am 3. d. M. im Scheunensache vergraben aufgefunden worden ist und ein Nord vorzuliegen scheint.

Boston ist am 23. Mai von einem neuen furchtbaren Brande heimgesucht worden, der fünf Häusergevierte, viele öffentliche Gebäude und auch das Globe-theater zerstört hat. Der durch das Feuer verursachte Totalverlust beläuft sich auf 1,250,000 Dollars, von welcher Summe 750,000 Doll. durch Versicherung gedeckt sind. Bei den Anstrengungen, das Umsichgreifen der Flammen zu verhindern, fanden 5 Feuerleute ihren Tod.

Von der Invalidensäule in Berlin haben sich seit Kurzem 3 Männer herabgestürzt, welche den Tod gesucht und gefunden haben.

In Konstantinopel hat am 28. Mai Nachts wieder einmal ein großer Brand 350 Häuser und Kaufläden zerstört.

Wie aus New-York vom 2. Juni berichtet wird, hat sich der Rest der Modoc-Indianer am letzten Freitag ergeben. Capitain Jack und drei seiner Anhänger haben sich durch die Flucht gerettet.

Frankenberg, 6. Juni. Während unjer Blatt zur Presse gehen soll, wird uns von unserer Thurmwacht die Meldung, daß gegen 24 Uhr des heutigen Nachmittags im benachbarten Krumbach ein Schadenfeuer ausgebrochen ist; ob dasselbe bei dem heftigen Gewitter, das zu jener Stunde über unser Thal dahinging, durch Blitzschlag entstanden, ist zur Stunde noch nicht bekannt. Der weite Umweg, den des Mangels einer Brücke wegen die Spritze zu nehmen hätte, verhinderte deren Abgang.

**Frankenberger Kirchennachrichten.**

Trinitatisfest.

Früh 7 Uhr: Beichte und Communion; Herr Diac. Fischer. Vormittagstext: Joh. 3, 1-15; Herr Diac. Fischer. Nachmittagstext: 2. Corinth. 13, 13; Herr Archid. Krsch.

**Geborene:**

Gotthold Hermann Barthel's, B. u. Fabrikanten h., S. — Johann Gottlob Böhm's, Gutbes. in Mühlbach, S. — Karl Robert Hummich's, Gasthofbes. in Obermühlbach, T. — Paul Constantin Valdauf-Rümmel's, Bürgereschullehrers h., S. — Friedrich Edward Müller's, B. u. Weber's h., S. — August Edward Schlegel's, B. u. Webers h., T.

**Getraute:**

Ernst Julius Lange, Cigarrenarb. h., mit Juliane Wilhelmine Schönherr aus Freiberg. — Julius Adolf Redentros, Handarb. h., juv., mit Frau Johanne Auguste verw. Richter h. — Hermann Gustav Förster, Weber u. Maurer h., juv., mit Jgfr. Amalie Auguste Döppner h. —

Johann Gottfried Schlegel, zul. Schieferdecker in Chemnitz, juv., mit Jgfr. Louise Dorothea Amalie Lorenz aus Magdeburg. — Carl Friedrich Wilhelm Schwabe, Platteur in Chemnitz, mit Ernestine Emilie Schindler h. — Karl Christian Heyne, Factor u. Einw. in Reudnitz, vid., mit Jgfr. Marie Louise Hörig aus Mühlbach. — Franz Otto Pils, zul. Stadtpolizeiassistent in Altenberg, juv., mit Jgfr. Theresie Marie Helbig h. — Karl Hermann Ulbricht, B. u. Handelsewerber h., vid., mit Jgfr. Marie Pauline Pilscher h. — Friedrich Wilhelm Moosig, Korbmacher h., juv., mit Auguste Marie Schilde h. — Michael Sebastian, Weber h., vid., mit Emilie Ernestine Schaar-schmidt h.

**Gestorbene:**

Friedrich August Weise, B. u. Handelsewerber h., 61 J. 9 M. 3 T., an Lungenentzündung. — Der Emilie Wilhelmine Thiemig h., S., 1 J. 11 M. 8 T., an Zahnkrämpfen. — Friedrich Feulner's, Webers in Sunnersdorf, T., 4 M. 3 T., an Gehirnschlag.

**A u f g e b o t e n**

werden am Trinitatisfeste zum ersten Male:

Ernst Julius Veier, Einw. u. Mehlführer h., Johann Traugott Veier's, gew. Gutsbes. in Schlegel, ebel. ältester Sohn, juv., und Jgfr. Auguste Wilhelmine Lippmann, Carl Gottfried Lippmann's, Wirtschaftsbef. h., ebel. älteste Tochter.

Friedrich August Findeisen, B. u. Tischler h., Mr. Johann August Findeisen's, anf. B. u. Tischlers h., ebel. ältester Sohn, und Marie Theresie Wagner, Mr. Friedrich Wilhelm Wagner's, B. u. Webers h., ebel. einzige Tochter.

Johann Emil Fischer, Bäcker in Sobrigen bei Pillnitz, weil. Mr. Johann Martin Fischer's, Bäckers u. vorm. anf. B. zu Neustädtel bei Schneeberg, hinterl. ebel. ältester Sohn, und Emilie Marie Agsten, weil. Mr. Carl Gottfried Agsten's, Hausbesizers u. Bäckers zu Niedergerstewitz bei Dresden, hinterl. ebel. älteste Tochter.

Theodor Woldegar Claus, B. u. Barbier h., weil. Friedrich Adolph Claus's, gew. B. u. Barbiers h., hinterl. einziger Sohn 2. Ehe, juv., und Jgfr. Henriette Linna Wittig in Döbeln, Carl Gottlieb Wittig's, B. u. Tischlermstrs. in Döbeln, 2. Tochter 2. Ehe.

**G e f u n d e n**

wurde am 2. Pfingstfeiertage auf Haltekehle Braunsdorf ein gestreiftes Kinderumschlagentuch. Von wem? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Ziegelabträger wird gesucht in Schmidt's Ziegelei.

Ein geübter Wickelmacher wird gesucht von Lina Trumsher, Kirchgasse 187.

**P. P.**

Unter heutigem Tage habe ich mein, seit vielen Jahren am hiesigen Plage befindliches,

**Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft**

meinem zeitherigen Geschäftsführer Herrn **Emil Jochem** käuflich überlassen und verbinde ich mit dieser Anzeige die ergebene Bitte, daß mir in meinem hiesigen Geschäft in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll **Frankenberg, den 31. Mai 1873.**

Auf vorstehende Annonce höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir dem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das Herrn Emil Richter am Markt gehörige

**Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft**

heute käuflich übernommen habe und für meine Rechnung unter meiner Firma fortführe.

Gestützt auf jahrelange Erfahrungen in dieser Branche, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen und Wünschen in jeder Beziehung gerecht werden zu können und gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, mir durch exacte und billige Bedienung das Vertrauen und Wohlwollen des geehrten Publikums zu erwerben.

Achtungsvoll **Emil Jochem.**

Eine Frau sucht eine Stelle als **Haushälterin.** Wo? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein Tagelöhner wird gesucht im **Lehngericht Oberwiesla.**

Ein Pferdeknecht wird bis Johann oder 1. Juli bei gutem Lohn noch gesucht vom Outsbesizer **C. C. Kleber** in Weizdorf.

**Schuhmachergehilfen** werden zu dauernder Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht von **Mahnfeld, Freiburger Straße 199.** NB. Auch wird ein Lehrling unter günstigen Bedingungen angenommen. \* **D. D.**

Ein Webergeselle kann auf Ailla sofort in Arbeit treten **Scheffelstraße 96 a.**

Ein fleißiger Spuler wird gesucht **Gartenstraße Nr. 53a, etne Treppe.**

Ein fleißiger Spuler wird gesucht am **Markt 479, 1 Et.**

Ein starker, in gutem Zustande befindlicher **großer Handwagen** steht billig zu verkaufen **Niedere Gartenstraße 54.**

**Schöne saure Gurken** sind wieder angekommen und zu haben bei **F. A. Naumann, Städtberg.**

Einige Scheffel gute, ausgelesene **Zwiebel-Speisekartoffeln,** à Schfl. 1 **R.**, sind zu verkaufen bei **Wwe. Kresschmar, Margarethenstraße.**

**Ausgezeichnet fettes Mastochsenfleisch** ist von heute an zu haben bei **Ferdinand Lentert und Robert Eckert.**

**Ausgezeichnet fettes Rindfleisch** empfehlen **Carl und Ernst Wöttger.**

**Ausgezeichnet fettes Rindfleisch,** sowie **Schweinefleisch** ist frisch zu haben bei **Louis Leber.**

Heute, Sonnabend, Vormittag 9 Uhr wird ein **Schwein** verpfundet, à **2. 65 S.**, in der **Fabrikstraße 390 n.**